

Preisgeld von je 10 000 Franken werden die Preisträger bei der Planung und Durchführung ihrer Veranstaltung begleitet und unterstützt. Die nationale Koordination und Kommunikation aller «conTAKT' 03»-Veranstaltungen übernimmt das Team des Migros-Kulturprozenten. «Wir geben das Projekt «Multikulturelle Literatur-Performance» ein», so Gabriela Affolter von der Kreativwerkstatt factory. Da es sich vorerst um Projektskizzen handelt, sei das Endergebnis noch weitgehend offen.

Wettbewerb ausschreiben

Nebst Gabriela Affolter arbeiten mit: Die literaturschaffende Cornelia Studer, Hэгendorf, der Musiker Stefan Feingold, Solothurn, und der visuelle Gestalter Daniel Lүthi, Lutembach. «Wir werden Mitte Januar einen Wettbewerb für Dichterinnen und Dichter ausschreiben», so Affolter.

Plattform für Newcomer

Das Tätigkeitsfeld der Kreativwerkstatt ist mannigfaltig und findet jeweils viel Beachtung. Bereits institutionalisiert ist das Literaturforum im Rahmen der Literaturtage, wo Newcomern eine Plattform geboten wird, ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Ein schönes Erfolgsbeispiel ist Cornelia Studer, die an allen Literaturforen teilnahm und vor zwei Jahren

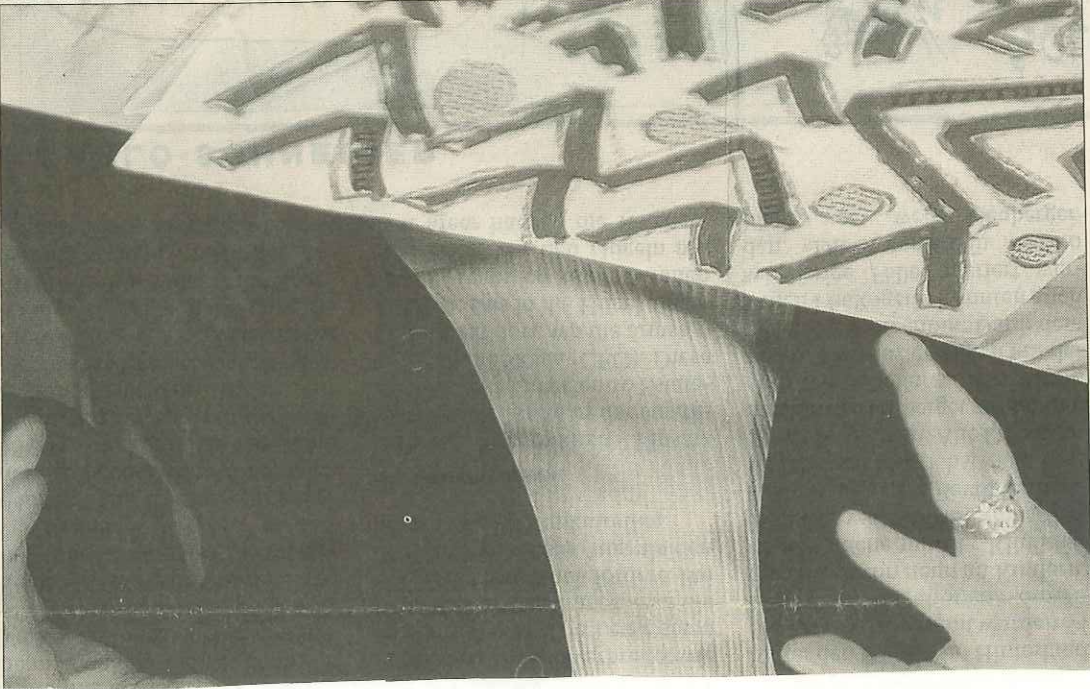


BILD ADRIANA BELLA

Gabriela Affolter gilt zusammen mit ihrer Schwester Stefanie als treibende Kraft der Kreativwerkstatt factory.

ren den Bolero-Preis für Literatur zugesprochen erhielt. Oder das Hightight 1996: Lesungen in den Salonwagen der OeBB, für welche die factory Texte junger Literaturschaffender sammelte. Aus der Teilnahme am Projekt «In 80 Tagen um den Napf», ergab sich im Jahr 2000 eine «Container-Ausstellung».

Ausgezeichnete Werkstatt

Die Kreativwerkstatt organisiert Ausstellungen zu Themen wie Antirassismus, oder sie beteiligt sich an Anlässen, so etwa an der «Jugend-Art» in Olten. Ausserdem führt sie Projekte mit Arbeitslosen sowie Happenings und Events durch. Für künstlerischere Lehrkräfte zum Beispiel oder für Kinder und Jugendliche. Im Sommer 2002 erhielt die Kreativwerkstatt einen Förder- und Anerkennungspreis der RegioBank Solothurn für das «Junge Literaturforum».